

PRESSEMITTEILUNG

Ausbildung und Bachelor-Abschluss in Einem

Junge Menschen stehen nach ihrem Schulabschluss fast immer vor derselben Frage: Soll ich eine Ausbildung absolvieren oder doch lieber studieren? Inna Achmatow macht einfach beides: An der SRH Fachschule für Logopädie in Bonn besucht sie das ausbildungsintegrierende Studium, das in Kooperation mit der SRH Hochschule für Gesundheit Gera angeboten wird. Sie befindet sich gerade im letzten Semester und freut sich darauf, in Kürze zwei Abschlüsse in nur dreieinhalb Jahren in der Tasche zu haben.

Inna Achmatow hat schon immer die Kommunikation mit Menschen fasziniert. Aus diesem Grund fiel die Entscheidung, einen therapeutischen Beruf zu erlernen sehr schnell. „Die Logopädie bietet ein abwechslungsreiches und spannendes Arbeiten, bei dem sich nicht nur der Patient weiterentwickelt, sondern auch die Therapeutin kontinuierlich ihr Wissen und ihre Erfahrungen erweitern kann“, schwärmt die 22-jährige Studentin.

In einem Durchlauf sowohl die Ausbildung zu beenden, als auch den Bachelor-Abschluss zu erreichen war für sie das Hauptargument, weshalb sie sich für das ausbildungsintegrierende Studium am SRH Campus Bonn entschieden hat. Das Modell funktioniert so: In drei Jahren legt man das Examen ab und ist staatlich geprüfte Logopädin bzw. staatlich geprüfter Logopäde. Ab dem ersten Ausbildungstag sind bereits Studienmodule und Ausbildung ineinander verzahnt. Im siebten Semester schreiben die Studierenden ihre dann Bachelorarbeit. Nach dreieinhalb Jahren erwerben sie gleichzeitig einen Berufs- und Hochschulabschluss. „Ich habe mich bewusst gegen eine normale Universität entschieden, da diese kein vergleichbares Modell anbietet. Zudem finde ich bei der SRH den besonders intensiven und hohen Praxisbezug und die enge, persönliche Betreuung“, erklärt Achmatow.

Um diese beiden Wege gleichzeitig zu gehen, benötigt man ein gutes Zeit- und Organisationsmanagement. Das weiß auch die 22-Jährige, die diesen deutlich höheren Aufwand vor ihrem Examen und vor Beginn ihrer Bachelor-Arbeit erlebte: „Es ist aber zu schaffen. Und jetzt, im letzten Semester, habe ich auch Zeit, um nebenbei bereits als Logopädin zu arbeiten.“ Für die Studentin ist das eine große Entlastung: Aufgrund ihrer abgeschlossenen Ausbildung ist sie nicht mehr auf die typischen Nebenjobs angewiesen, die häufig mit unangenehmen Arbeitszeiten und schlechter Bezahlung verbunden waren.



Als Logopädin mit einem Bachelor-Abschluss kann Achmatow künftig nicht nur therapeutisch, sondern auch wissenschaftlich arbeiten. Gerade im Hinblick auf die Ausarbeitung neuer Therapiemöglichkeiten findet sie diese Kompetenz sehr wertvoll: „Ich kann mir sehr gut vorstellen auch in der Forschung und Entwicklung tätig zu sein. Denn gerade in der Logopädie sehe ich noch einige offene Lücken hinsichtlich des evidenzbasierten Arbeitens.“ Das nimmt die Studentin aktuell auch bei ihrer Bachelor-Arbeit wahr. Es geht um das Thema „Erstellung einer Leitlinie zur Dysphagie Therapie bei Amyotropher Lateralsklerose“. Bei dieser degenerativen Erkrankung des motorischen Nervensystems geht es darum, die Verständlichkeit der Sprache zu erhalten und die verbliebene Schluckfunktion zu unterstützen. „Gerade in diesem Bereich findet man kaum fundierte Literatur. Manche Angaben widersprechen sich teilweise sogar. Hier könnte eine intensivere Forschung dazu beitragen, dass den Betroffenen eine bestmögliche Therapie angeboten wird, die sowohl wissenschaftlich fundiert als auch patientenorientiert ist. Das könnte in Zukunft mehr Therapeuten dazu ermutigen, sich dieser schwierigen Aufgabe zu stellen“, resümiert die 22-Jährige.

Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.fachschulen-gesundheit.de>.

PRESSEMITTEILUNG

3.488 Zeichen

SRH Fachschulen GmbH

Die SRH Fachschulen bieten jungen Menschen eine hochwertige Ausbildung sowie ausbildungsintegrierte Studiengänge in den drei Wachstumsmärkten Gesundheit, Soziales sowie IT und Medien. Sie sind in Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen, Hessen und Thüringen mit 22 Fachschulen an 9 Standorten präsent. Die SRH ist ein führender Anbieter von Bildungs- und Gesundheitsdienstleistungen. Sie betreibt private Hochschulen, Bildungszentren, Schulen und Krankenhäuser. Mit 11.000 Mitarbeitern betreut die SRH 700.000 Bildungskunden und Patienten im Jahr und erwirtschaftet einen Umsatz von 800 Mio. Euro. Der Unternehmensverbund steht im Eigentum der SRH Holding, einer gemeinnützigen Stiftung mit Sitz in Heidelberg. Ziel der SRH ist es, die Lebensqualität und die Lebenschancen ihrer Kunden zu verbessern.